



T A G E S O R D N U N G

öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 12.07.2016, 18:30 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal im Rathaus

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle über den öffentlichen Sitzungsteil und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beantragung Bezuschussung Ausstellung Geschichtsstübchen September 2016
6. Förderung 2016 Geschichtsstübchen - Ausnahmeregelung
7. Diskussion und Vorschläge zur Änderung der Förderrichtlinien
8. Arbeitsbericht der Beiräte
9. Tätigkeitsbericht Willkommensinitiative Birkenwerder
10. Informationen der Verwaltung
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Protokollkontrolle über den nichtöffentlichen Sitzungsteil und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2016
13. Informationen der Verwaltung
14. Anfragen

gez.
Ausschussvorsitzende



NIEDERSCHRIFT

öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses

Körperschaft:	Gemeinde Birkenwerder
Gremium:	Sozialausschuss
Sitzungstermin:	Dienstag, 24.05.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal im Rathaus

Vorsitz:	Erika Schürhoff
Protokoll:	Doreen Wilke

Teilnehmerverzeichnis:

1. Katrin Gehring - CDU Birkenwerder
2. Klaus Günter Schnur - Fraktion Birke
3. Erika Schürhoff - Fraktion Birke
4. Heiko Friese - SPD
5. Dr. Chris Thümmeler - Sozial Ökologisches Bürgerbündnis
6. Robert Bartz - SPD
7. Noschine Biastoch - Sozial Ökologisches Bürgerbündnis
8. Barbara Hanke - Fraktion Birke

nicht anwesend:

9. Dorothea Trebs - IOB/BIF
10. René Vogel - Sozial Ökologisches Bürgerbündnis
11. Thomas Hirth - IOB/BIF
12. Wenni Weiß - CDU Birkenwerder



Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle über den öffentlichen Sitzungsteil und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.04.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Diskussion 2. Entwurf Kita-Satzung Birkenwerder
6. Bericht des Heimatmuseums über die geleistete Arbeit im Jahr 2015
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen
9. Verpflichtungserklärung sachkundige Einwohner

nichtöffentlicher Teil

10. Protokollkontrolle über den nichtöffentlichen Sitzungsteil und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.04.2016
11. Informationen der Verwaltung
12. Anfragen



Protokoll:

- öffentlicher Sitzungsteil -

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende des Sozialausschusses eröffnet die Sitzung und die Ausschussmitglieder bestätigen die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung ohne Einwand.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 4 Ausschussmitgliedern gegeben (ab TOP 5 sind 5 Ausschussmitglieder anwesend).

TOP 3 Protokollkontrolle über den öffentlichen Sitzungsteil und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.04.2016

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 05.04.2016 wird ohne Einwand bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Abwesenheiten/ Rückkehr (Name & Uhrzeit)

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Gehring

⇒ weist darauf hin, dass Frau Hanke als neue sachkundige Einwohnerin die Verschwiegenheitserklärung abgeben und unterzeichnen muss

Dies wird als neuer TOP 9 auf die TO genommen. Die Vorsitzende verliest die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird wie vorgetragen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abwesenheiten/ Rückkehr (Name & Uhrzeit)

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Diskussion 2. Entwurf Kita-Satzung Birkenwerder

Herr Schnur ist anwesend.

Die Firma B & P Gesellschaft für kommunale Beratung mbH stellt mittels Präsentation unterschiedliche Varianten der Kalkulation der Kitagebühren für die Gemeinde Birkenwerder für den Zeitraum 2016/2017 vor.



Kalkulation der Kita-Gebühren für den Zeitraum 2016 / 2017

Birkenwerder, 24. Mai 2016

Dipl.-Betriebswirt (BA) Robin Schicht

Jenny Kolbe, B.Sc.



B & P Gesellschaft für kommunale Beratung mbH
Franklinstr. 22, 01069 Dresden
Telefon 0351/ 47 93 30 - 30, Telefax 0351/ 47 93 30 - 44
E-Mail kanzlei@bup-kommunalberatung.de
Internet www.bup-kommunalberatung.de

B & P Kommunalberatung Geschäftsbereiche





Auftragsgegenstand

- Kalkulation der Elternbeiträge für die vier Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Birkenwerder für den Kalkulationszeitraum 2016 / 2017
- Kriterien: sozialverträgliche Gestaltung unter Berücksichtigung des Elterneinkommens, der Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder sowie des Betreuungsumfangs
- Ergebnis: kein kostendeckender Elternbeitragssatz
- Überarbeitung der Kindertagesbetreuungssatzung

Gesetzliche Grundlagen

- § 90 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. §§ 22 – 24 SGB VIII
 - **Kostenbeiträge** können festgesetzt werden und sind **zu staffeln**.
 - **Kriterien** können insbesondere das **Einkommen**, die **Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder in der Familie** und die **tägliche Betreuungszeit** sein.
- §§ 14 – 18 KitaG des Landes Brandenburg
 - § 15 (1) *Die Kosten der Kindertagesbetreuung werden durch **Eigenleistungen des Trägers**, durch **Elternbeiträge**, durch die **Gemeinde** sowie durch **Zuschüsse des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe** gedeckt. [...]*
- Ermittlung der Kostenbeiträge nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in Anlehnung an das Brandenburgische KAG (§ 4 i.V.m. § 6)
- Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung (KitaBKNV)
 - Zu den Betriebskosten im Sinne des § 15 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes gehören die Personalkosten nach § 15 Abs. 2 des Kindertagesstättengesetzes und die in § 2 aufgeführten Sachkosten.



Bestimmungen Rechtsaufsicht

Auf Grundlage des Beschlusses Nr. 3/JHA/052 vom 02. Juni 2005 des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Oberhavel erfolgte die Beitragsbemessung u.a. auf folgenden Grundsätzen:

- Bei der Staffelung der Elternbeiträge ist die Betreuungszeit für den einzelnen Platz zu berücksichtigen. Der Betreuungsumfang richtet sich dabei nach dem tatsächlichen Bedarf, der sich aus der häuslichen Abwesenheit der Eltern / Personenberechtigten ergibt.

Krippe / Kindergarten

Täglicher Betreuungsumfang	Beitragsstaffelung
Regelbetreuung von 6 Stunden	100 %
bis 8 Stunden	115 %
bis 10 Stunden	130 %
über 10 Stunden	150 %

Hort

Täglicher Betreuungsumfang	Beitragsstaffelung
bis 2 Stunden	85 %
Regelbetreuung von 4 Stunden	100 %
bis 6 Stunden	125 %

- Der monatliche Mindestbeitrag darf maximal 15 EUR für Krippenkinder, 15 EUR für Kinder im Kindergarten sowie 10 EUR für Grundschulkinder betragen.
- Die Beitragshöhe richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Die Staffelung über das Ansteigen der Beiträge mit dem Einkommen erfolgt dabei progressiv sowie in Relation zur Anzahl und zum Alter der Kinder, die in einer Einrichtung / Tagespflege betreut werden.
- Als Einkommensuntergrenze wurde 12.000 EUR festgesetzt.

Stellgrößen für die Kalkulation

- Einkommensstaffelung: Festlegung der Einkommensgrenzen
- Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder: prozentualer Abschlag
- Betreuungsumfang: täglich oder wöchentlich, Beitragsstaffelung
- Progressive Beitragssteigerung bis Einkommensgrenze 39.000 EUR
- ab der Einkommensgrenze bis 42.000 EUR erfolgt lineare Beitragssteigerung



Ermittlung umlegbare Betriebskosten

Kostenart	Gesamt	Krippe	Kita	Hort
Personalkosten	3.224.880,25 €	1.157.524,91 €	1.404.543,11 €	662.82,23 €
Sach- und Betriebskosten	538.480,25 €	113.329,16 €	305.988,74 €	119.162,36 €
Gebäude- und Grundstückskosten	231.593,18 €	55.055,54 €	148.649,95 €	27.887,70 €
Gesamtbetriebskosten	3.994.953,69 €	1.325.909,61 €	1.859.181,80 €	809.862,28 €
Abzgl. Zuschüsse	- 1.544.488,93 €	- 537.645,88 €	- 652.380,62 €	- 354.462,43 €
Umlegbare Betriebskosten	2.450.464,76 €	788.263,73 €	1.206.801,18 €	455.399,85 €

- Der Kostenblock für den Hort wurde aus dem separaten Produkt „Hort“ entnommen.
- Die übrigen Kosten wurden auf den Krippen- und Kita-Bereich verteilt, wobei für
 - die Personalkosten und Zuschüsse der Personalschlüssel und für
 - die Sach- und Betriebskosten bzw. Gebäude- und Grundstückskosten die Anzahl der Kinder



zugrundegelegt wurde.

www.bup-kommunalberatung.de

7

Ermittlung durchschnittliche Gesamtplatzkosten pro Kind

Kostenart	Gesamt	Krippe	Kita	Hort
Umlegbare Betriebskosten	2.450.464,76 €	788.263,73 €	1.206.801,18 €	455.399,85 €
Anzahl betreuter Kinder zum Stichtag 30.06.2014	563	100	270	193
Ø monatliche Gesamtplatzkosten		1.104,92 €	573,82 €	349,68 €
Ø Zuschuss für monatliche Gesamtplatzkosten		448,04 €	201,35 €	153,05 €
Ø erforderliche Benutzungsgebühr		656,89 €	372,47 €	196,63 €



www.bup-kommunalberatung.de

8



Elternbeitrag im Krippenbereich

Jahresnettoeinkommen	Täglicher Betreuungsumfang			
	bis 6 h	bis 8 h	bis 10 h	über 10 h
bis 12.000 €	15 €	17 €	20 €	23 €
bis 15.000 €	20 €	23 €	26 €	29 €
bis 18.000 €	26 €	30 €	33 €	39 €
bis 21.000 €	34 €	39 €	44 €	51 €
bis 24.000 €	44 €	51 €	57 €	66 €
bis 27.000 €	58 €	66 €	75 €	87 €
bis 30.000 €	76 €	87 €	98 €	114 €
bis 33.000 €	99 €	114 €	129 €	149 €
bis 36.000 €	130 €	149 €	169 €	195 €
bis 39.000 €	170 €	196 €	221 €	255 €
bis 42.000 €	210 €	242 €	273 €	315 €
bis 45.000 €	250 €	288 €	326 €	376 €
bis 48.000 €	291 €	334 €	378 €	436 €
bis 51.000 €	331 €	380 €	430 €	496 €
über 51.000 € / bis 57.000 €	371 €	427 €	482 €	556 €
bis 60.000 €	411 €	473 €	535 €	617 €
über 60.000 € / bis 67.000 €	451 €	519 €	587 €	677 €
bis 70.000 €	492 €	565 €	639 €	737 €
über 70.000 €	532 €	611 €	691 €	798 €

Kostendeckung im Krippenbereich

	1. Variante	2. Variante	3. Variante
Betriebskosten Gesamt	1.325.909,61 €	1.325.909,61 €	1.325.909,61 €
davon Zuschüsse Landkreis	537.645,88 €	537.645,88 €	537.645,88 €
Gesamtplatzkosten im Jahr = umlegbare Betriebskosten	788.263,73 €	788.263,73 €	788.263,73 €
Anteil Gemeinde	560.308,38 €	544.036,04 €	539.234,58 €
Anteil Eltern	227.955,35 €	244.227,69 €	249.029,15 €
Anteil Landkreis in %	40,55 %	40,55 %	40,55 %
Anteil Gemeinde in %	42,26 %	41,03 %	40,67 %
Anteil Eltern in %	17,19 %	18,42 %	18,78 %

Einkommensklassen	Anteil der Eltern
bis 30.000 EUR	32 %
über 30.000 EUR bis 51.000 EUR	42 %
über 51.000 EUR	26 %



Elternbeitrag im Kindergartenbereich

Jahresnettoeinkommen	Täglicher Betreuungsumfang			
	bis 6 h	bis 8 h	bis 10 h	über 10 h
bis 12.000 €	15 €	17 €	20 €	23 €
bis 15.000 €	19 €	22 €	25 €	28 €
bis 18.000 €	24 €	27 €	31 €	36 €
bis 21.000 €	30 €	35 €	39 €	45 €
bis 24.000 €	38 €	44 €	49 €	57 €
bis 27.000 €	48 €	55 €	62 €	72 €
bis 30.000 €	61 €	70 €	79 €	91 €
bis 33.000 €	77 €	88 €	100 €	115 €
bis 36.000 €	97 €	111 €	126 €	145 €
bis 39.000 €	122 €	140 €	159 €	183 €
bis 42.000 €	147 €	169 €	192 €	221 €
bis 45.000 €	173 €	199 €	225 €	259 €
bis 48.000 €	198 €	228 €	257 €	297 €
bis 51.000 €	223 €	257 €	290 €	335 €
über 51.000 € / bis 57.000 €	249 €	286 €	323 €	373 €
bis 63.000 €	274 €	315 €	356 €	411 €
über 63.000 € /	299 €	344 €	389 €	449 €
	325 €	373 €	422 €	487 €
	350 €	403 €	455 €	525 €

Kostendeckung im Kindergartenbereich

	1. Variante	2. Variante	3. Variante
Betriebskosten Gesamt	1.859.181,80 €	1.859.181,80 €	1.859.181,80 €
davon Zuschüsse Landkreis	652.380,62 €	652.380,62 €	652.380,62 €
Gesamtplatzkosten im Jahr = umlegbare Betriebskosten	1.206.801,18 €	1.206.801,18 €	1.206.801,18 €
Anteil Gemeinde	811.453,77 €	789.650,96 €	654.235,21 €
Anteil Eltern	395.347,41 €	417.150,22 €	552.565,97 €
Anteil Landkreis in %	35,09 %	35,09 %	35,09 %
Anteil Gemeinde in %	43,65 %	42,47 %	35,19 %
Anteil Eltern in %	21,26 %	22,44 %	29,72 %

Einkommensklassen	Anteil der Eltern
bis 30.000 EUR	34 %
über 30.000 EUR bis 51.000 EUR	45 %
über 51.000 EUR	21 %



Elternbeitrag im Hortbereich

Jahresnettoeinkommen	Täglicher Betreuungsumfang		
	bis 2 h	bis 4 h	bis 6 h
bis 12.000 €	9 €	10 €	13 €
bis 15.000 €	11 €	13 €	16 €
bis 18.000 €	14 €	17 €	21 €
bis 21.000 €	18 €	22 €	27 €
bis 24.000 €	24 €	28 €	35 €
bis 27.000 €	31 €	36 €	45 €
bis 30.000 €	39 €	46 €	58 €
bis 33.000 €	51 €	60 €	75 €
bis 36.000 €	66 €	77 €	97 €
bis 39.000 €	85 €	100 €	125 €
bis 42.000 €	104 €	123 €	153 €
bis 45.000 €	123 €	145 €	181 €
bis 48.000 €	143 €	168 €	210 €
bis 51.000 €	162 €	190 €	238 €
über 51.000 € / bis 57.000 €	181 €	213 €	266 €
bis 63.000 €	200 €	235 €	294 €
über 63.000 € / über 100.000 €	219 €	258 €	323 €
	239 €	281 €	351 €
	258 €	303 €	379 €

Kostendeckung im Hortbereich

	1. Variante	2. Variante	3. Variante
Betriebskosten Gesamt	809.862,28 €	809.862,28 €	809.862,28 €
davon Zuschüsse Landkreis	354.462,43 €	354.462,43 €	354.462,43 €
Gesamtplatzkosten im Jahr = umlegbare Betriebskosten	455.399,85 €	455.399,85 €	455.399,85 €
Anteil Gemeinde	276.228,02 €	267.545,86 €	184.871,91 €
Anteil Eltern	179.171,83 €	187.853,98 €	270.527,93 €
Anteil Landkreis in %	43,77 %	43,77 %	43,77 %
Anteil Gemeinde in %	34,11 %	33,04 %	22,83 %
Anteil Eltern in %	22,12 %	23,19 %	33,40 %

Einkommensklassen	Anteil der Eltern
bis 30.000 EUR	40 %
über 30.000 EUR bis 51.000 EUR	42 %
über 51.000 EUR	18 %



*B & P Gesellschaft für kommunale Beratung mbH
Franklinstr. 22, 01069 Dresden
Telefon 0351/ 47 93 30 - 30, Telefax 0351/ 47 93 30 - 44
E-Mail kanzlei@bup-kommunalberatung.de
Internet www.bup-kommunalberatung.de*

in Zusammenarbeit mit



Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripte ist nur nach Genehmigung durch die Urheber gestattet. (§§ 16, 53 UrhG)

In der folgenden Diskussion werden die unterschiedlichen Varianten, mögliche Stell-schrauben, Familien- und Sozialverträglichkeit sowie Einstufungsabgrenzungen beraten. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die Variante 3 (Ermittlung der Kita-gebühren anhand der Jahresnettoeinkommen bis über 75 T€) aus.

Abstimmungsergebnis:	<i>Abwesenheiten/ Rückkehr (Name & Uhrzeit)</i>
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Bartz verlässt die Sitzung.

TOP 6 Bericht des Heimatmuseums über die geleistetete Arbeit im Jahr 2015

Frau Gehring übernimmt für den TOP den Vorsitz.

Frau Hillert und Frau Paulick:

- ⇒ 10-jähriges Bestehen gefeiert
- ⇒ 24 aktive Mitglieder in einem Altersrahmen von 47 bis 91 Jahren
- ⇒ durch Potsdam die Bestätigung als anerkanntes Heimatmuseum ausgesprochen/
gegeben



- ⇒ bisher 9 verschiedene Wechselausstellungen organisiert – die 10. Ausstellung läuft derzeit
- ⇒ diverse Ausstellungen und Veranstaltungen werden durchgeführt, die das Heimatgefühl stärken sollen (u.a. mit Schülern der RHS, 70 Jahre Frieden, Schüler des Hortes am Waschttag)
- ⇒ gestalten Führungen in der Clara-Zetkin-Gedenkstätte
- ⇒ es bestehen akuter Platzmangel und Lagerprobleme
- ⇒ alle Arbeiten werden ehrenamtlich durchgeführt
- ⇒ zweckgebundene Nutzung des Zuschusses der Gemeinde ist eher hinderlich – Nachweisführung der Finanzen und unterschiedliche Höhe der Zuschüsse für Vereine und Beiräte
- ⇒ Streichung des Eigenanteils der Forderung ist kaum möglich

Frau Gehring

- ⇒ teilt mit, dass die Förderrichtlinien angepasst, geändert und überarbeitet werden sollen
- ⇒ Zuschüsse für die Beiräte sind derzeit nur im HH eingestellt

Frau Köhler

- ⇒ ergänzt, dass die Förderung aller Institutionen komplett überarbeitet werden soll
- ⇒ Nachweispflicht der Finanzen gilt für alle
- ⇒ Anteilsfinanzierung wird ebenfalls bestehen bleiben

Hinweis von Frau Graichen und Frau Köhler, dass es sich um ein Ehrenamt handelt und damit keine Arbeitsstunden als Gegenleistung berechnet werden können (keine rechtliche Grundlage).

Das Geschichtsstübchen möchte eine eigene Kostenstelle im Rahmen der HH-Planung haben.

In der anschließenden Diskussion werden die Möglichkeiten der Antragstellungen auf Finanzierungen, die Anrechnung von Arbeitsleistungen als Gegenfinanzierung sowie die Möglichkeit des Erlasses von Rückforderungen beraten.

Der SOA bittet die Kämmerin die Möglichkeit der Erhöhung des Budgets Ortsfeste um 4T€ für das Jahr 2016 zu prüfen, um die Durchführung der nächsten Ausstellung sicherzustellen.

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Frau Schürhoff übernimmt wieder den Vorsitz.

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.



TOP 8 Anfragen

Herr Schnur

- ⇒ Sachstand Hort – Regenentwässerung (Abflussrohr) in Richtung Parkplatz – Rohr wurde verkehrt eingebaut – bei Regen droht Wassereinlauf

Frau Gehring

- ⇒ erfragt den aktuellen Stand der Finanzen zum Konto Ortsfeste

Frau Wilke

- ⇒ für das Birkenfest wurden ca. 7T€ ausgegeben, Radsportveranstaltungen erhielten jährlich eine Pauschale i.H.v. 5T€; Martinsumzug und Weihnachtsbaum schmücken stehen noch aus; aktuelle Restsumme i.H.v. ca. 3,2 T€ wurde dem HGT für das Rathausfest und dem Weihnachtsmarkt zugesichert

Frau Schürhoff

- ⇒ aktueller Sachstand Gebäude/ MV Friedrich-Engels-Allee
- ⇒ finden die Kosten für Reinigung Berücksichtigung

Frau Köhler

- ⇒ Eigentümer zeigt generell Interesse am Abschluss eines MV – Reinigung wird berücksichtigt
- ⇒ MV wird entworfen – Überarbeitung des Vertrages mit dem Treffpunkt e.V. steht dann ebenfalls aus

Herr Friese

- ⇒ bittet um Mitteilung einer Statistik zur Anzahl der Besucher in der Touristinformation am Bhf sowie der Angabe welche Materialien ausgegeben wurden bzw. besonders gefragt sind; welche Wünsche , Probleme gibt es – gerne in einer der folgenden Sitzungen zur Vorstellung

Herr von Prondzinsky

- ⇒ gibt den Hinweis auf Aufstellung eines WC's zu Veranstaltungen wie Ausstellungseröffnungen o.ä. im Rathaushof

Hinweis von Frau Graichen und Frau Wilke, dass andere Toiletten (mit Ausschilderung) geöffnet waren.

Frau Gehring

- ⇒ aktueller Sachstand zum Seniorenfragebogen zum nächsten SOA

Frau Graichen

- ⇒ aktuell ist der Rücklauf der Fragebögen nicht so umfangreich – Sommerpause sollte abgewartet werden



Herr von Prondzinsky

⇒ bemängelt den Umfang und die Unübersichtlichkeit des Fragebogens

Herr Friese

⇒ erfragt den aktuellen Sachstand der Umsetzung des WC's in der Friedhofskapelle

Frau Graichen

⇒ gemäß Beschluss der GVV wird das bestehende WC nicht zurückgebaut

TOP 9 Verpflichtungserklärung sachkundige Einwohner

Frau Schürhoff verliert die Verschwiegenheitserklärung. Diese wird von Frau Barbara Hanke unterzeichnet.

Erika Schürhoff
Ausschussvorsitz

Doreen Wilke
Protokollant